
Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Prüfzeugnis Nummer: P-2025-3034

Gegenstand: absturzsichernde Isolier- und Einfachverglasungen

System: air-lux SW 75

Verwendungszweck: Absturzsicherung nach DIN 18008-4
Zusatzanforderungen an absturzsichernde Verglasungen
Bayerische Technische Baubestimmungen (Bay TB)
Ausgabe Juni 2022
Bauart nach Lfd. Nr. C 4.12

Absturzsichernde Kategorie: A

Antragsteller: air-lux Technik AG
Breitschachenstrasse 52
CH-9032 Engelburg/SG

Ausstellungsdatum: 04.09.2025

Geltungsdauer bis: 03.09.2030

Aufgrund dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist der oben genannte Gegenstand nach Landesbauordnung anwendbar.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 7 Seiten und 13 Anlagen.

Für die Leitung und Sachbearbeiter



Dipl. -Ing. (FH) A. Lorenz



I.	Allgemeine Bestimmungen	3
II.	Besondere Bestimmungen	3
1	Gegenstand und Anwendungsbereich	3
1.1	<i>Gegenstand</i>	3
1.2	<i>Anwendungsbereich</i>	3
1.3	<i>Grundlage des Prüfzeugnisses</i>	3
2	Anforderungen an die Bauart.....	4
2.1	<i>Beschreibung der Konstruktion</i>	4
2.2	<i>Anzuwendende Prüfverfahren</i>	5
2.3	<i>Nutzung, Unterhalt und Instandsetzung</i>	5
3	Geltungsbereich und Bestimmungen für die Bemessung	5
3.1	<i>Geltungsbereich</i>	5
3.2	<i>Bemessung</i>	6
4	Übereinstimmungsnachweis	6
5	Mitgeltende Bestimmungen.....	6
III.	Rechtsgrundlage	7
IV.	Rechtsbehelfsbelehrung.....	7



I. Allgemeine Bestimmungen

1. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
2. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
3. Hersteller der Bauart haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den „Besonderen Bestimmungen“, dem Verwender der Bauart Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.
4. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Labor für Stahl- und Leichtmetallbau GmbH. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis „Von der Labor für Stahl- und Leichtmetallbau GmbH nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten.

II. Besondere Bestimmungen

1 Gegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Gegenstand

Gegenstand des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses sind linienförmig gelagerte Isolier- und Einfachverglasungen nach den Bayerischen Technischen Baubestimmungen (Bay TB), Ausgabe Juni 2022.

1.2 Anwendungsbereich

Der oben genannte Gegenstand wird gemäß DIN 18008-4, Zusatzanforderungen an absturzsichernde Verglasungen nach **Kategorie A** eingesetzt.

1.3 Grundlage des Prüfzeugnisses

Grundlage des Prüfzeugnisses sind die Prüfberichte 2023-3024 und 2025-3047.



2 Anforderungen an die Bauart

2.1 Beschreibung der Konstruktion

2.1.1 Auflagerung

Die Verglasungen werden entweder an allen Kanten (Isolierglasscheiben) oder an drei Kanten (Einfachverglasungen) linienförmig nach DIN 18008-2 gelagert. Details zur Glaslagerung finden sich in Anlage 1 bis 12. In Anlage 13 sind entsprechende Kantenschutzprofile dargestellt um freie Glaskanten zu schützen.

2.1.2 Verglasung

Glasaufbau 1:

Floatglas (Spiegelglas)	10,00 mm
Polyvinyl- Butyral- Folie (PVB)	0,76 mm
Floatglas (Spiegelglas)	10,00 mm
Gesamtstärke	ca. 20,76 mm

Glasaufbau 2:

Floatglas (Spiegelglas)	12,00 mm
Polyvinyl- Butyral- Folie (PVB)	1,52 mm
Floatglas (Spiegelglas)	12,00 mm
Gesamtstärke	ca. 25,52 mm

Glasaufbau 3:

Floatglas (Spiegelglas)	15,00 mm
Polyvinyl- Butyral- Folie (PVB)	1,52 mm
Floatglas (Spiegelglas)	15,00 mm
Gesamtstärke	ca. 31,52 mm

Glasaufbau 4:

Floatglas (Spiegelglas)	6,00 mm	Anprallseite
Polyvinyl - Butyral - Folie (PVB Si)	0,76 mm	
Floatglas (Spiegelglas)	6,00 mm	
Scheibenzwischenraum (SZR)	14,00 mm	
Floatglas (Spiegelglas)	6,00 mm	
Scheibenzwischenraum (SZR)	14,00 mm	
Einscheibensicherheitsglas (ESG)	10,00 mm	
Gesamtglasstärke ca.	56,8 mm	



Glasaufbau 5:

Floatglas (Spiegelglas)	6,00 mm	Anprallseite
Polyvinyl - Butyral - Folie (PVB-Si)	0,76 mm	
Floatglas (Spiegelglas)	6,00 mm	
Scheibenzwischenraum (SZR)	14,00 mm	
Floatglas (Spiegelglas)	6,00 mm	
Scheibenzwischenraum (SZR)	14,00 mm	
Floatglas (Spiegelglas)	5,00 mm	
Polyvinyl - Butyral - Folie (PVB)	0,76 mm	
Einscheibensicherheitsglas (ESG)	5,00 mm	
Gesamtglasstärke ca.	57,5 mm	

Es sind nur Glaserzeugnisse nach DIN 18008-4 zu verwenden bzw. müssen eine entsprechende allgemeine bauaufsichtlich Zulassung besitzen. Die oben genannten Glas- und Foliendicken dürfen überschritten werden. Als Verbundsicherheitsglas dürfen auch Glasaufbauten mit anderen Zwischenschichten verwendet werden, sofern eine entsprechende Zulassung vorliegt. Es darf ESG nach DIN EN 12150 oder DIN EN 14179 entsprechend der aktuellen baurechtlichen Anforderungen eingesetzt werden. Die o.g. Floatglasscheiben können auch durch ESG oder TVG gleicher Dicke ersetzt werden.

2.2 Anzuwendende Prüfverfahren

Die Prüfung der absturzsichernden Funktion der Verglasung erfolgte nach Anhang A der DIN 18008-4. Der Nachweis der Tragfähigkeit unter stoßartiger Belastung wurde an den maßgebenden Abmessungen der beschriebenen Verglasungen mittels Pendelschlagversuchen geprüft. Die Ergebnisse der Untersuchungen sind im Prüfbericht 2023-3024 und 2025-3047 dokumentiert.

2.3 Nutzung, Unterhalt und Instandsetzung

Es ist die Konstruktion derart zu verbauen und durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass sie dauerhaft die gestellten Anforderungen hinsichtlich der Absturzsicherung erfüllt. Beim Nachweis der sicheren Verankerung der Verglasungskonstruktionen am Gebäude sind die einschlägigen technischen Baubestimmungen einzuhalten.

3 Geltungsbereich und Bestimmungen für die Bemessung

3.1 Geltungsbereich

Das allgemein bauaufsichtliche Prüfzeugnis besitzt Gültigkeit für die unter Punkt 2 beschriebene Bauart. Die Verglasungen besitzen eine absturzsichernde Funktion nach Kategorie A. In den folgenden Tabellen sind die zulässigen Abmessungen in Abhängigkeit zur Glaslagerung und Glasaufbau angeben.



Tabelle 1: Abmessungsspektrum

Glasaufbau	Glaslagerung	B [mm]		H [mm]	
		min	max	min	max
1	dreiseitig	700	2430	364	beliebig
2	dreiseitig	700	3130	364	beliebig
3	dreiseitig	700	4430	364	beliebig
4	allseitig	1500	6000	1000	3200
5	allseitig	1500	6000	1000	6000

3.2 Bemessung

Für den Anwendungsfall ist ein rechnerischer Nachweis der Tragfähigkeit unter statischer Einwirkung für Verglasung und Haltekonstruktion nach DIN 18008-4 Abschnitt 6 zu erbringen.

4 Übereinstimmungsnachweis

Die in diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführte Bauart bedarf nach Bayerische Bauordnung (BayBO), Artikel 15 des Nachweises der Übereinstimmung durch den Anwender (Unternehmer).

5 Mitgeltende Bestimmungen

Für die Ausführungen sind die Bestimmungen der DIN 18008-4, Zusatzanforderungen an absturzsichernde Verglasungen, zu beachten. Zudem wird auf folgende Normen und Merkblätter in der aktuellen Version verwiesen:

- [a] Bayerische Bauordnung (BayBO) Fassung 2007/08
- [b] Bayerische Technische Baubestimmungen (Bay TB), Ausgabe Juni 2022
- [c] DIN EN 14449; Glas im Bauwesen - Verbundglas und Verbund-Sicherheitsglas
- [d] DIN 572, Teil 1-2; Glas im Bauwesen - Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronsilicatglas
- [e] DIN 12150, Teil 1; Glas im Bauwesen - Thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas
- [f] DIN EN 14179; Teil 2; Glas im Bauwesen – Heißgelagertes thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas
- [g] DIN 18545; Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen
- [h] DIN 18008, Teil 1-2; Glas im Bauwesen – Bemessungs- und Konstruktionsregeln
- [i] DIN 18008, Teil 3; Glas im Bauwesen – Bemessungs- und Konstruktionsregeln; punktförmig gelagerte Verglasungen



III. Rechtsgrundlage

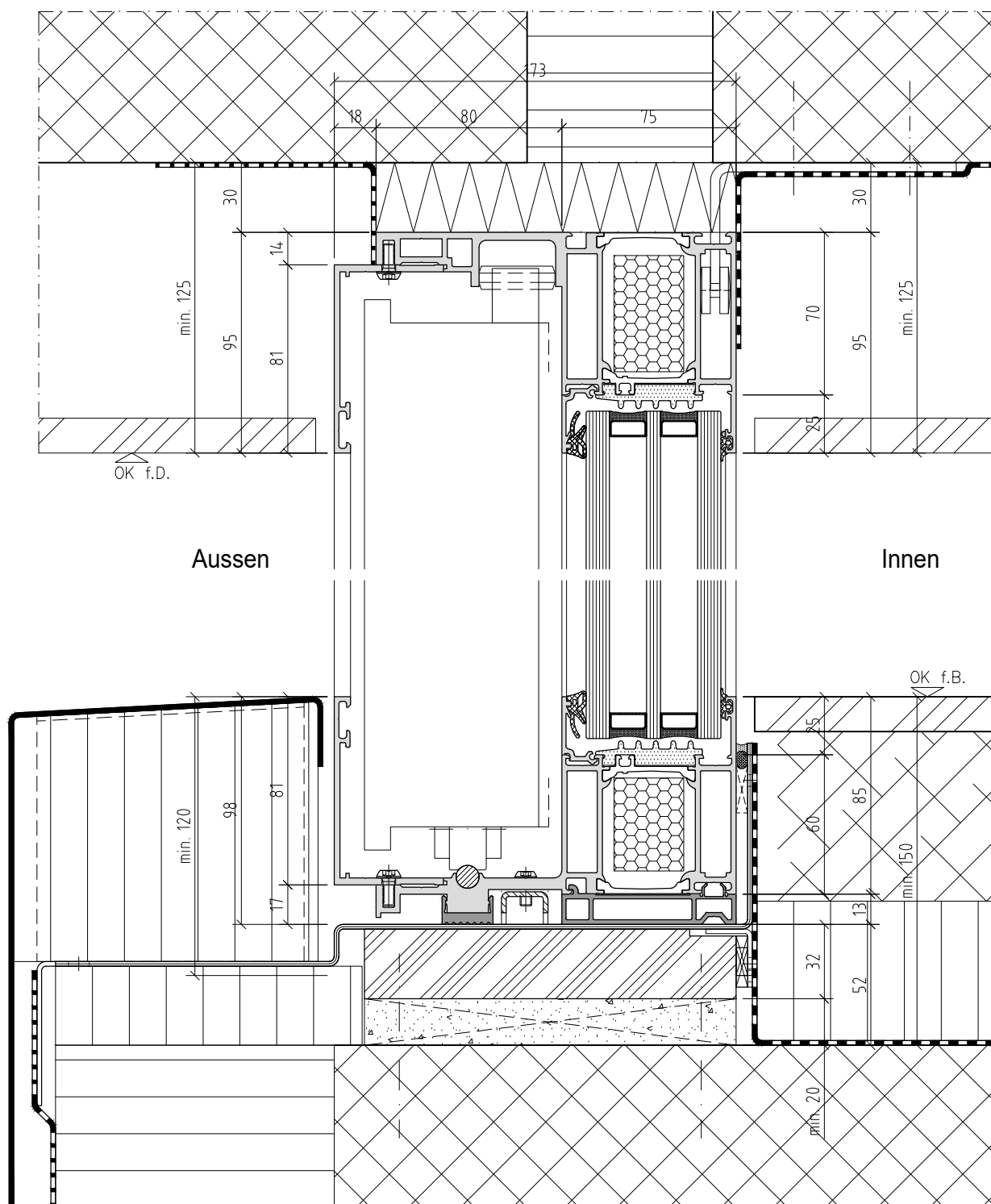
Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund von Artikel 19 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in Verbindung mit den Bayerischen Technischen Baubestimmungen (Bay TB) erteilt. Wenn in der entsprechenden Bauordnung vorgesehen gilt das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis auch in anderen Bundesländern.

IV. Rechtsbehelfsbelehrung

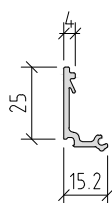
Gegen dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Labor für Stahl- und Leichtmetallbau GmbH einzulegen.



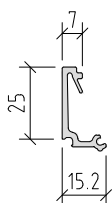
V-Schnitt: Festelement



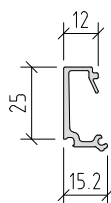
Glasleisten Festverglasung



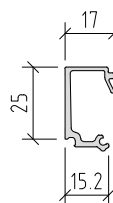
550150



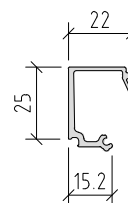
555280



555290

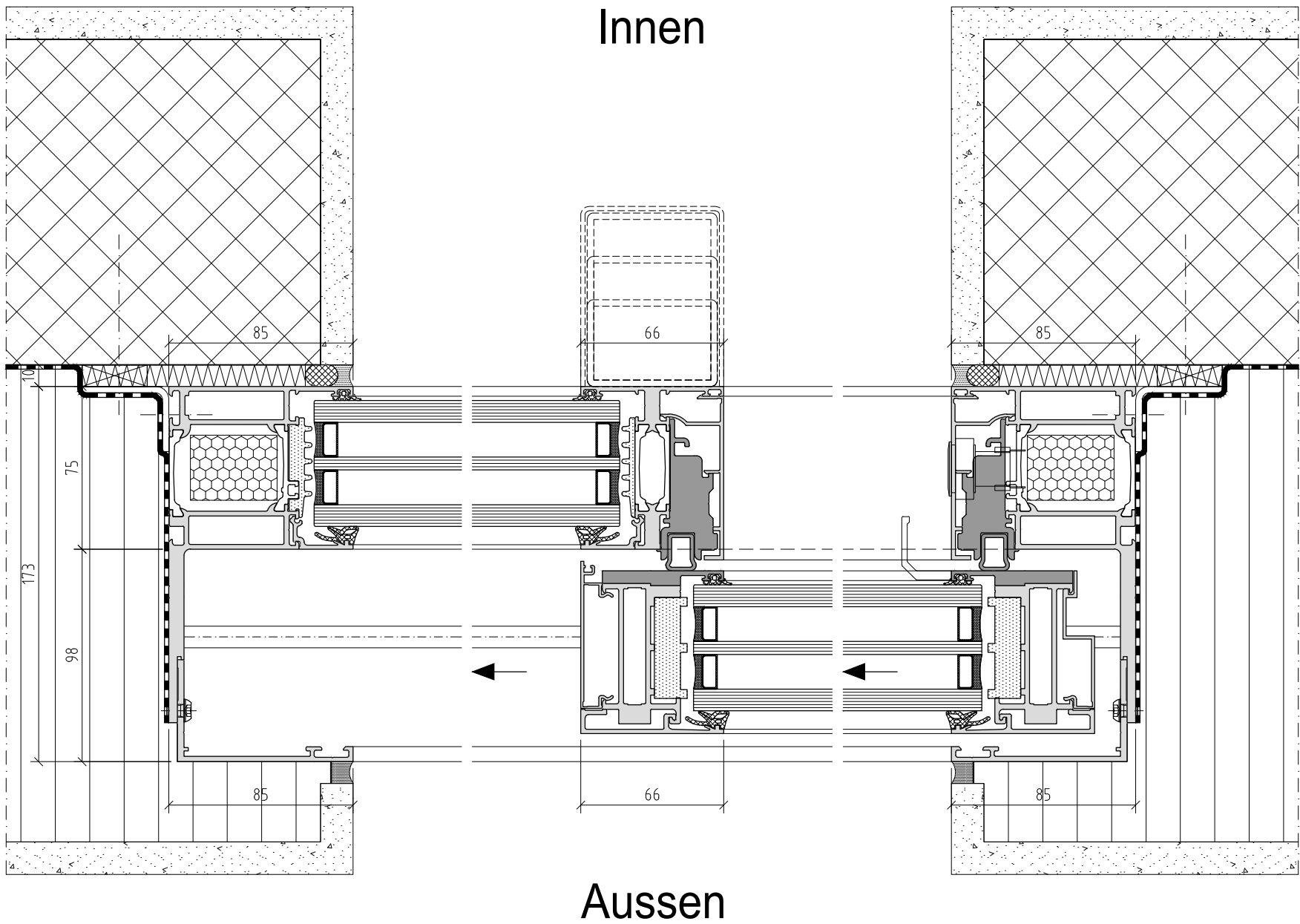


555300

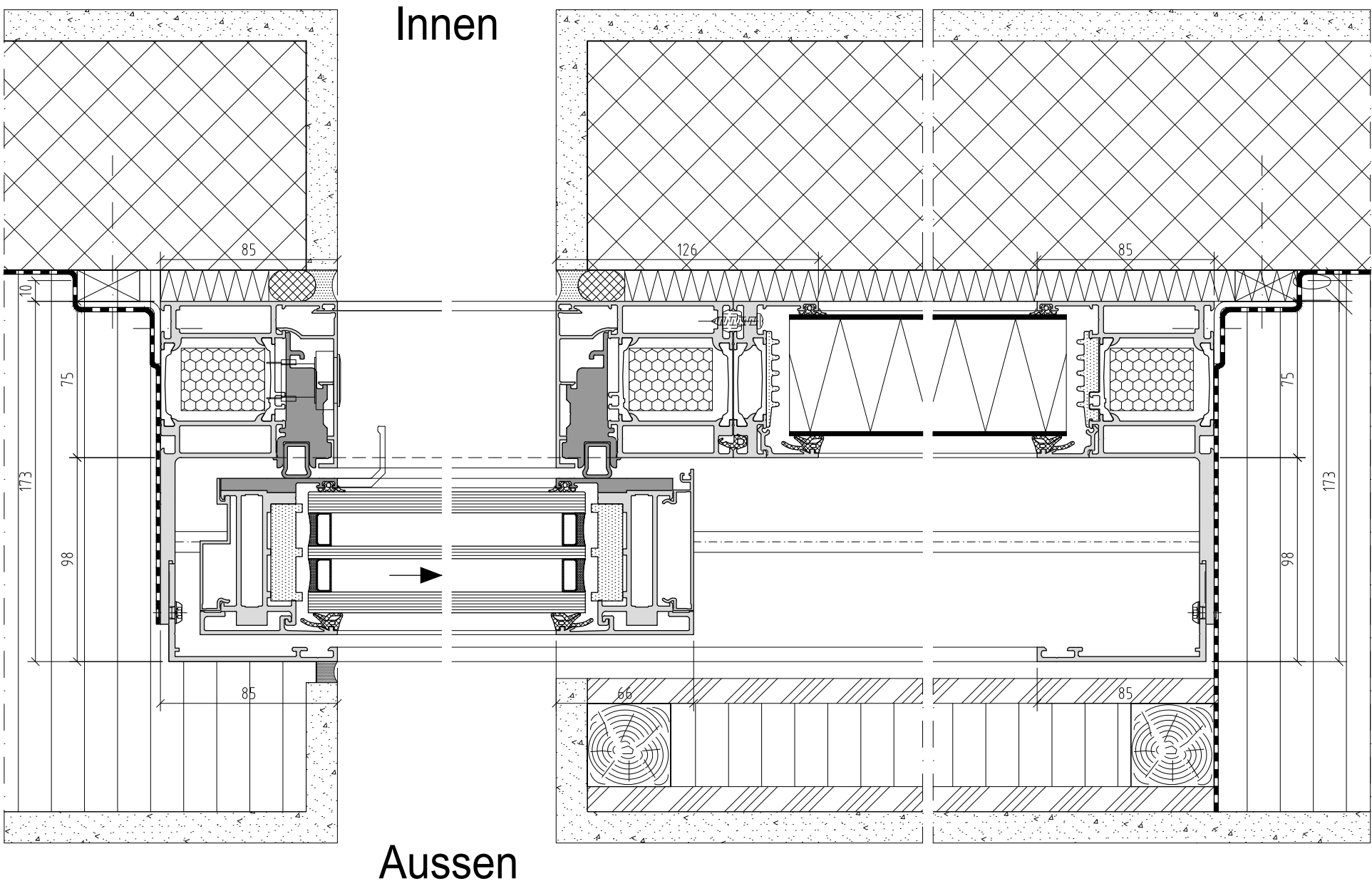


555310

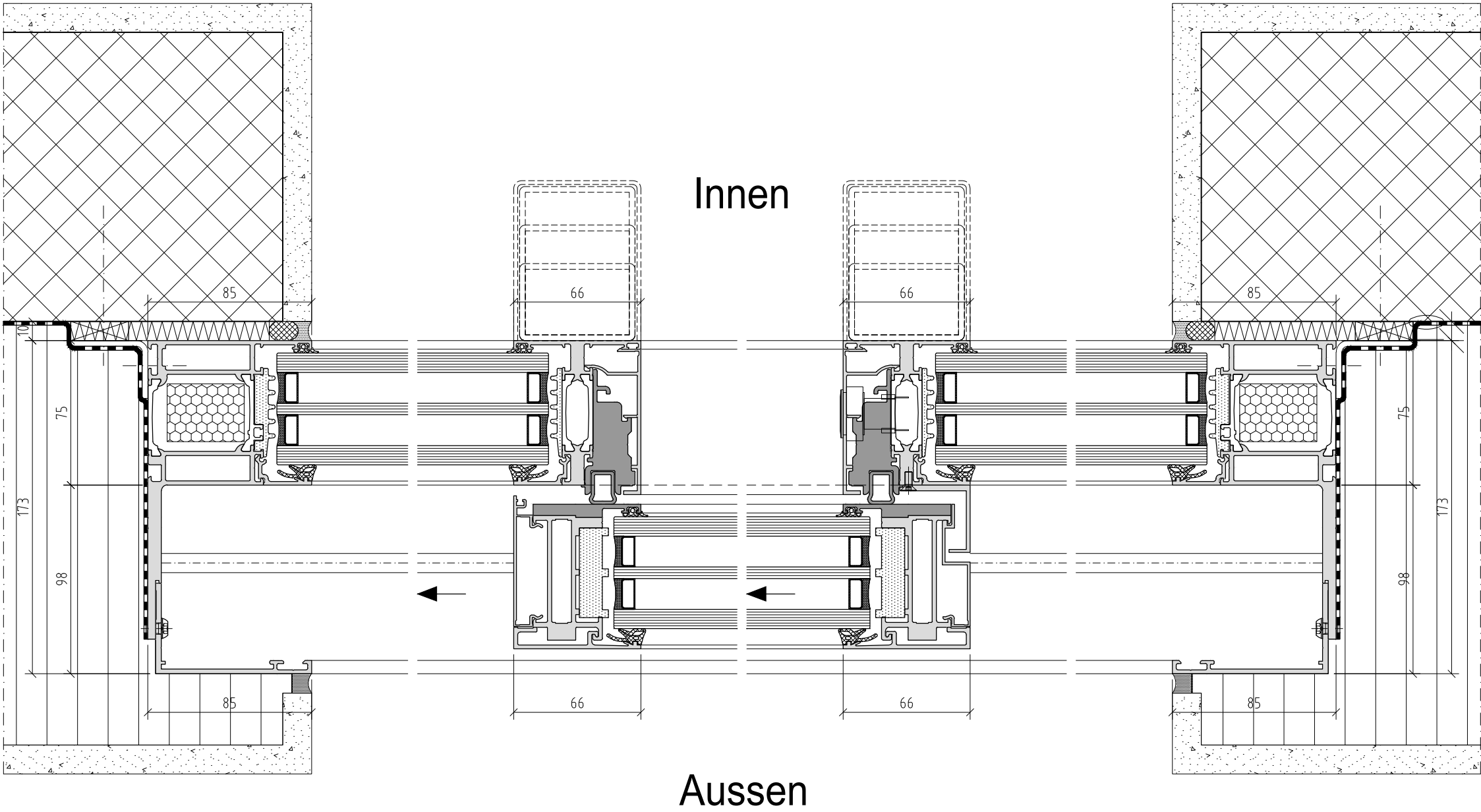
H-Schnitt: Schema A



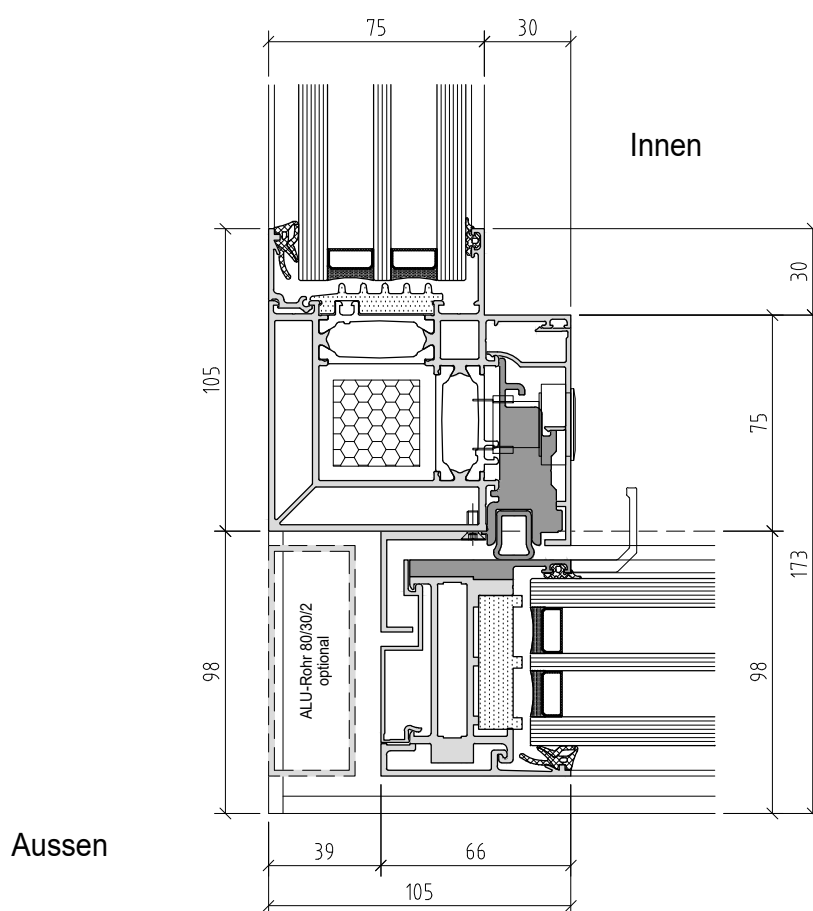
H-Schnitt: Schema A (Pocket)



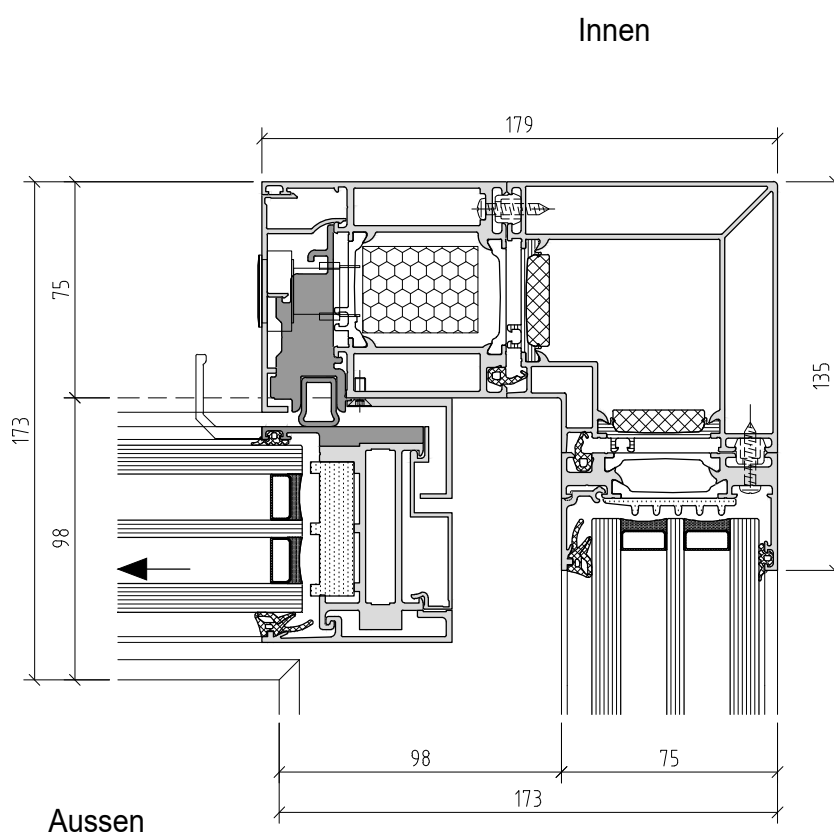
H-Schnitt: Schema G



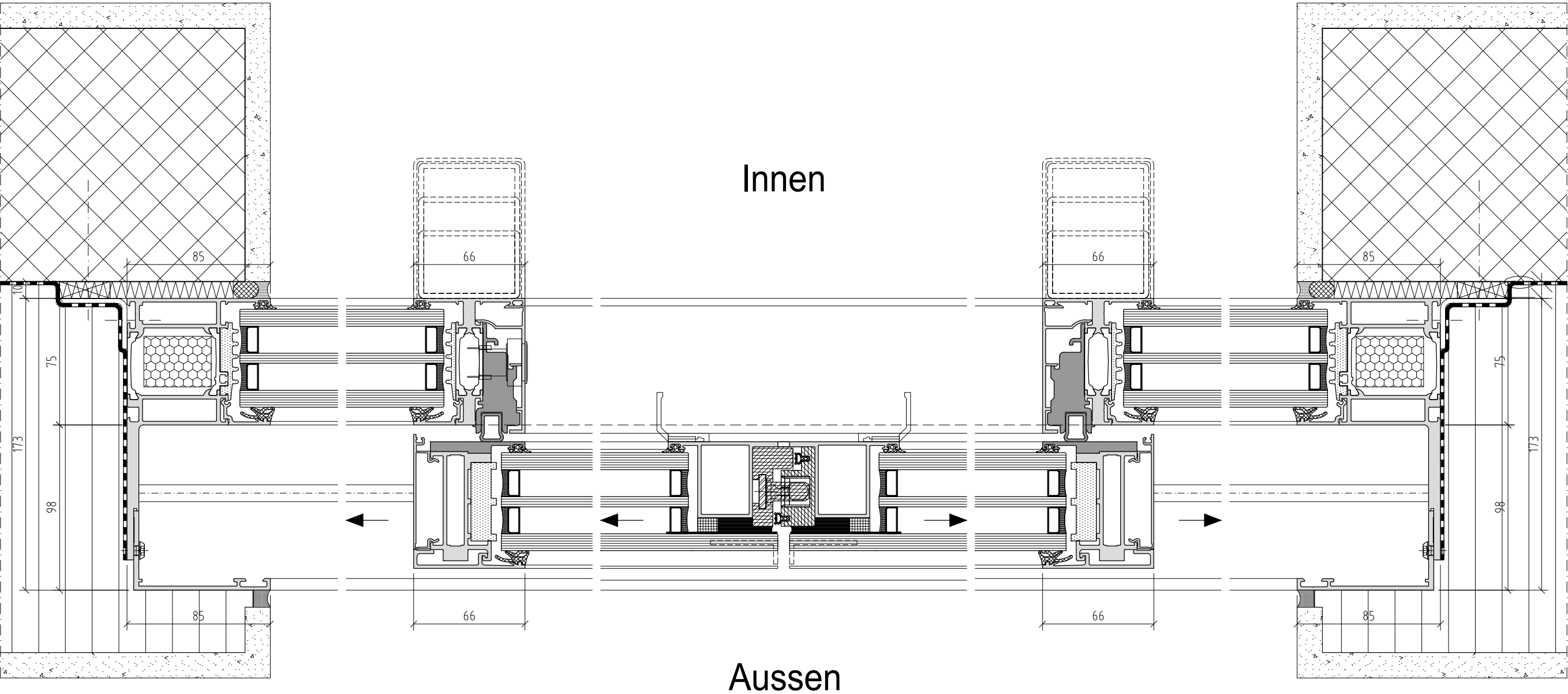
H-Schnitt: Ecklösung aussen



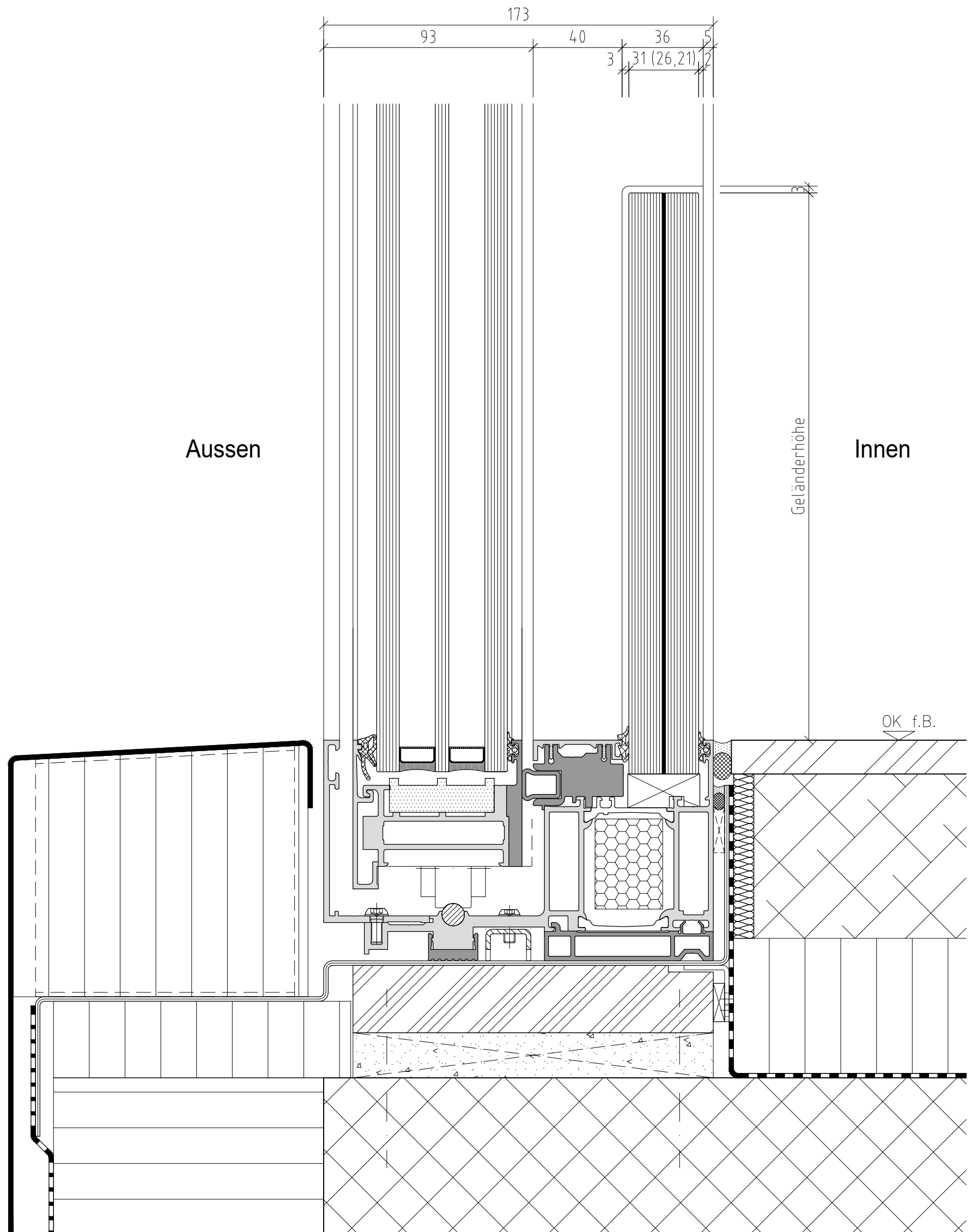
H-Schnitt: Ecklösung innen



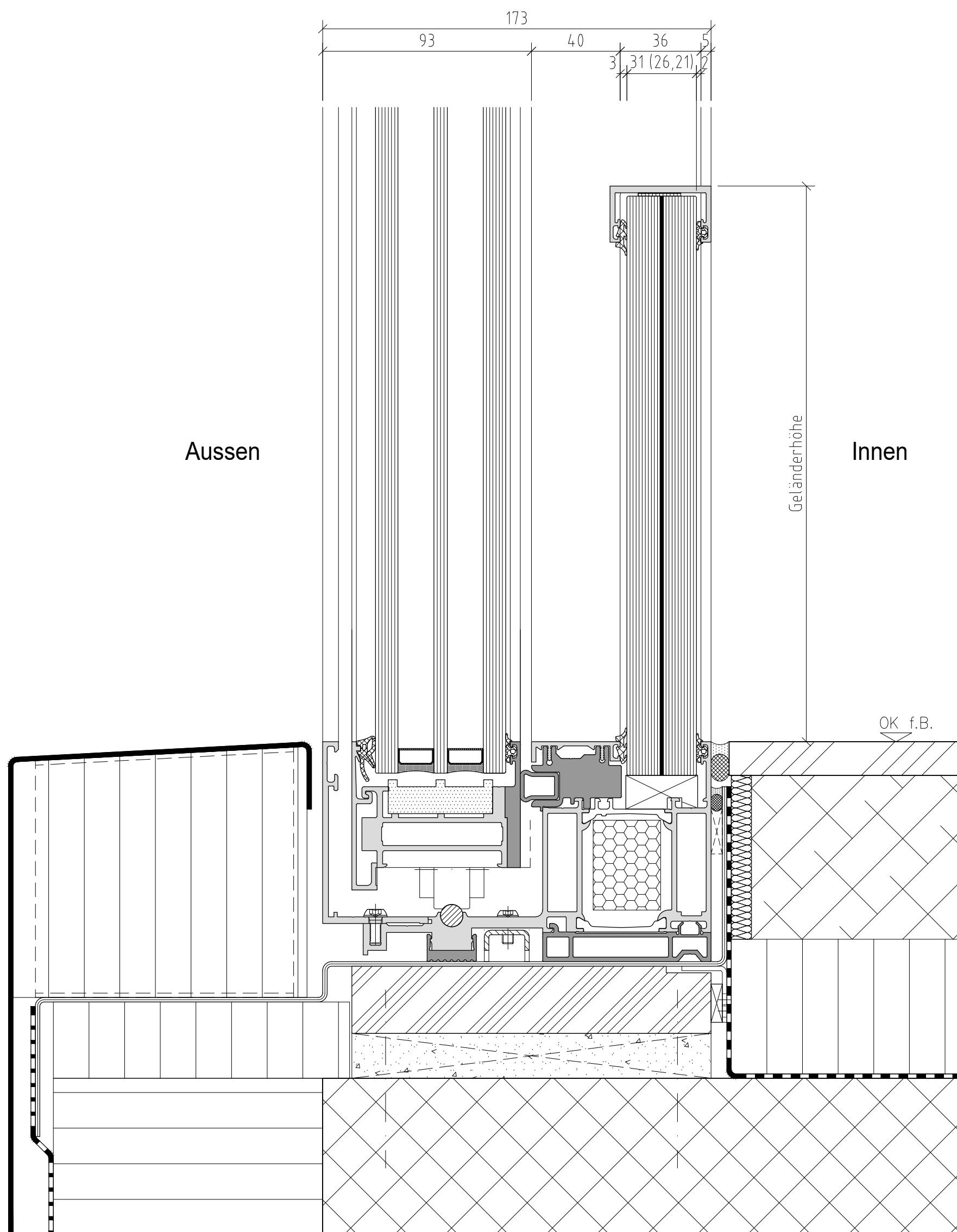
H-Schnitt: Schema C



V-Schnitt: Absturzsicherung ohne Glaskantenschutz



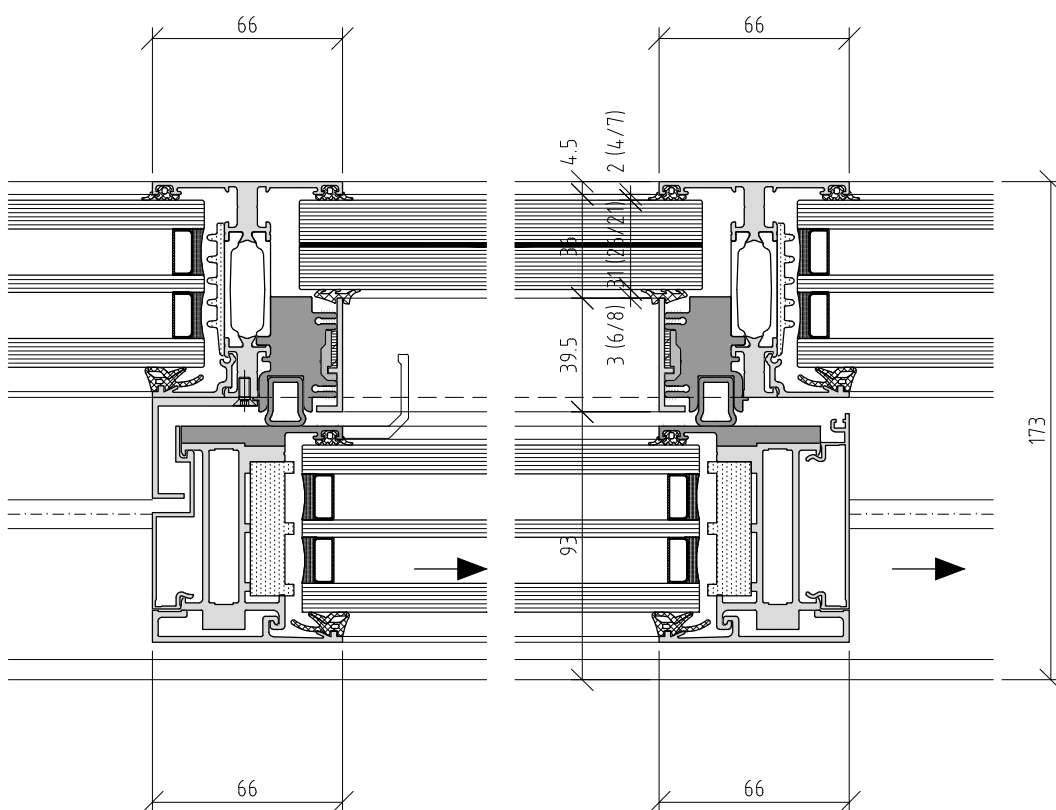
V-Schnitt: Absturzsicherung mit Glaskantenschutz



H-Schnitt: Absturzsicherung

H-Schnitt durch Glas

Innen

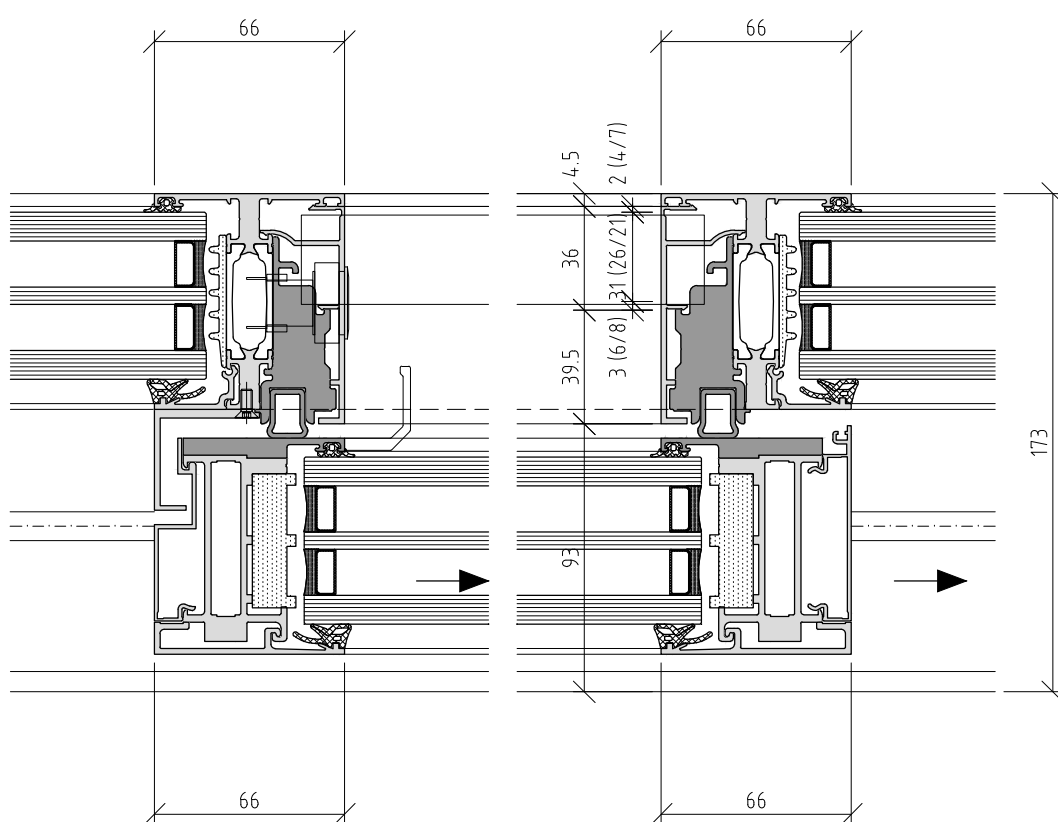


Aussen

H-Schnitt: Absturzsicherung

Draufsicht

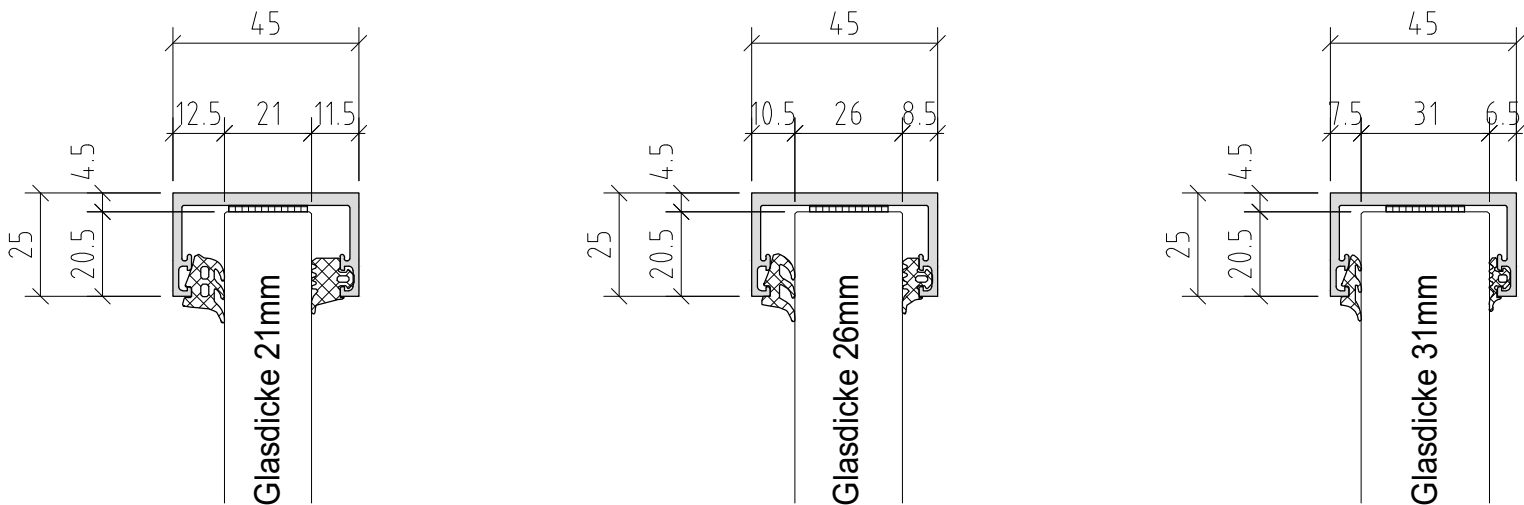
Innen



Aussen

Sortiment Glaskantenschutz

Glasantenschutz aus Profil 555460



Glaskantenschutz aus Edelstahlblech 2mm

